

WEINGUT BIRGIT BRAUNSTEIN, PURBACH

In Purbach am Neusiedler See führt Birgit Braunstein eine lange Winzerfamiliendition fort. Dabei war nicht von Kindesbeinen an klar, dass sie einmal in den elterlichen Betrieb einsteigen würde. Sie hegte den Wunsch, eine «Gstudierte» zu werden. Dafür ging sie nach Wien an die Höhere Lehranstalt für Tourismus und Wirtschaft und später an die Uni. Heute ist Birgit Braunstein froh, zu ihren Wurzeln zurückgefunden zu haben, zu den «sonnigen Hängen des Leithagebirges». Dass sie hier in ihrem Element ist und ihre Berufung gefunden hat, spürt man in ihrem Betrieb auf Schritt und Tritt. Das scheint auch für die Zwillinge Maximilian und Felix zu gelten, sie arbeiten an der Seite ihrer Mutter mit.

BODEGAS PIQUERAS, ALMANSA

Den Grundstein zum führenden Betrieb in der Denominación de Origen Almansa legte 1915 Luis Piqueras López. Vorerst wurde nur Offenwein verkauft, ab 1954 auch Wein in Flaschen. Im Verlauf der Firmengeschichte kamen verschiedene Fincas hinzu: Los Timonares, 210 Hektaren auf 700 Meter gelegen, Los Cuchillos, bestockt mit über 60-jährigen Garnacha-Tintorera- und Monastrell-Reben, und Finca El Vínculo, wo auf 280 Hektaren nebst Reben auch Oliven, Mandeln und Getreide kultiviert werden. Die Bodegas Piqueras werden heute in dritter Generation von den Gebrüdern Juan Pablo und Ángel Bonete Piqueras geführt, und mit Pablo und Yavier arbeitet bereits die nächste Generation mit im Betrieb.

HERDADE DO ROCIM, CUBA

Vor zwanzig Jahren übernahm die Familie von Pedro Ribeiros Frau Catarina das Weingut (Herdade), damals ein typisches Landhaus mit ebenerdigem Keller voller Tonamphoren, in denen seit 250 Jahren Wein gekeltert wird. 2007 erstellten die neuen Besitzer den heutigen Produktionskeller und schufen so Platz für die Kelterung der Trauben aus den alten Rebbergen und den neu angelegten Weingärten. Der Önologe Pedro Ribeiro erwarb bei Sandeman in Porto und in Australien Praxis. Die Trauben der vier Weine stammen aus Parzellen, die seit Jahren biologisch bewirtschaftet werden. Die Linie Alves Vieira versteht Pedro Ribeiro als Hommage an die Familie seiner Frau.

KÜFERWEG

Weine mit Kultur



Probierpaket Oktober 2023

NEUES VON OST NACH WEST

Neue Jahrgänge bringt der Herbst. Von Birgit Braunstein ist Blaufränkisch Heide 2021 eingetroffen, bei den Weinen Los Losares Monastrell Pie Franco und der Reserva Alves Vieira sind es Jahrgang 2020. Alle drei befinden sich am Beginn ihrer Trinkreife, sind aber bereits zugänglich und bieten – so meinen wir – bereits viel Trinkspass.

BLAUFRÄNKISCH HEIDE

Qualitätswein aus Österreich
Weingut Birgit Braunstein, Purbach

Blafränkisch ist – nach Zweigelt – Österreichs bedeutendste rote Rebsorte, vielen gilt sie als wertvollste. Im Burgenland findet unter den Anbaugebieten ein grosser Wettstreit statt, wer's am besten kann. Verschieden ist der Blafränkisch auf jeden Fall, je nachdem aus welcher Ecke er stammt. Birgit Braunstein keltert am Fusse des Leithagebirges gleich mehrere Exemplare. Die Abfüllung Heide ist ein gelungenes Beispiel für einen zugänglichen, dennoch kräftigen Blafränkisch mit pfefferigen und beerigen Noten. Die Trauben stammen aus verschiedenen Parzellen und werden erst imahltank während eines Monats gemischt und vergoren, danach reift der Wein bis zur Abfüllung – eineinhalb Jahre nach der Ernte – im Holzfass.

Esstipps: gebratene Schupfnudeln, Entenbrust, Linsenstrudel

2021 – 75 cl – Fr. 18.80
Trinkreif:
jetzt bis 2025
Serviertemperatur:
14–16 °C
Rebsorte:
Blafränkisch



LOS LOSARES MONASTRELL PIE FRANCO

Almansa DO
Bodegas Piqueras, Almansa

Die Abfüllung Monastrell Pie Franco wird aus Trauben wurzelechter Rebstöcke biblischen Alters gekeltert. Pie Franco nennt man in Spanien Reben, die nicht auf amerikanische Unterlagsreben aufgepfropft werden mussten, dank dem sandigen Boden in den Parzellen von Los Losares konnte sich die Reblaus hier nicht einnisten. Als erstes werden die Beeren vier Tage lang kaltmaziert. Anschliessend wird die Vergärung eingeleitet und zwei Wochen später trennen sich die Schalen vom Saft. Nach dem Absetzen des Trubs im Stahltank wird der Jungwein in ein 5000-Liter-Eichenholzfass abgefüllt, wo er 14 Monate lagert. Im Glas zeigt sich ein vollmundiger, kräftiger Rotwein, der durch Flaschenreife noch zulegen wird.

Esstipps: pikantes Gemüse mit Kichererbsen, Lammvoressen, gefüllte Aubergine

2020 – 75 cl – Fr. 19.80
Trinkreif:
jetzt bis 2027
Serviertemperatur:
16–18 °C
Rebsorte:
Monastrell



ALVES VIEIRA RESERVA

Alentejano IGP
Herdade do Rocim, Cuba

Die Trauben der Sorten Alicante Bouschet, Touriga Nacional und Tempranillo stammen aus verschiedenen eigenen Weingärten im Gebiet von Vidigueira. Hier herrschen schiefer- und granithaltige Böden vor. Erstmals wurde der Wein 2012 abgefüllt, seit 2017 sind die Trauben biozertifiziert. Nach einer einwöchigen Vergärung werden die Weine je zur Hälfte in neue und einjährige Barriques gefüllt. Hier reifen sie während eines Jahres. Die Abfüllung ohne Schöpfung und Filtration findet nach eineinhalb Jahren statt. Die Reserva präsentiert sich ausgewogen, saftig und von guter Länge.

Esstipps: Arroz de Pato (Entenrisotto), Linsengerichte, Schweinsbraten

2020 – 75 cl – Fr. 19.50
Trinkreif: jetzt bis 2027
Serviertemperatur:
16–18 °C
Rebsorten:
Alicante Bouschet,
Touriga Nacional,
Tempranillo



Ein attraktives Geschenk DAS PROBIERPAKET IM ABO

Mit dem Küferweg-Probierpaket im Abonnement erhalten die Beschenkten während eines Jahres fünf Degustationssets mit je zwei bis drei Flaschen per Post zugestellt. Wir wählen dafür Neuheiten oder besonders gut gelungene Jahrgänge von bereits eingeführten Gewächsen aus. Die Pakete werden einzeln in Rechnung gestellt und kosten jeweils zwischen 35 und 55 Franken inklusive Verpackungs- und Versandkosten. Abonnentinnen und Abonnenten haben zudem die Gelegenheit, Probierpaket-Weine während einer bestimmten Zeitspanne mit einem Rabatt von 10 Prozent zu beziehen.